

MIND THE GAP“ Transition – Übergang ohne „Lücke“

Zur Vermeidung von Versorgungslücken der ärztlichen Betreuung im Übergang von der Kinderklinik in die Erwachsenenmedizin untersuchte die Studie „MIND THE GAP“ den Transfer onkologischer Patient*innen von der pädiatrischen in die internistische Nachsorge im Rahmen der Volljährigkeit.

Dazu wurden 111 ehemalige onkologische Patienten der Kinderklinik kontaktiert und hinsichtlich ihrer wahrgenommenen Folgetermine in der Erwachsenenmedizin befragt. Zusätzlich folgte eine Kompetenzeinschätzung um die Qualität des Transfers einzuordnen. Es erfolgten insgesamt 21 komplette Rückmeldungen. Bei diesen ist grundsätzlich festzustellen, dass ca. 88% dieser Patienten eine lückenlose Betreuung aufweisen. Auch in Bezug auf die Kompetenz in den ausgewählten Themenbereichen (Krankheit, psychosoziale Aspekte, Zukunftsorientierung, Gesundheitssystem, Transition) fällt der Durchschnitt dieser Jugendlichen in den oberen Bereichen der Bemessungsskala.

Im zweiten Teil der Studie erhielten ausgewählte onkologische Patienten vor ihrem Transfer in die Erwachsenenmedizin ein oberärztliches Abschlussgespräch und eine Broschüre mit allesamt wichtigen Informationen. Die Kompetenzeinschätzung und Terminwahrnehmung erfolgte insgesamt an drei Zeitpunkten. Für alle drei Zeitpunkte liegen insgesamt 59 Rückmeldungen vor. Zusätzlich liegen 48 Rückmeldungen der Sorgeberechtigten vor. Auch diese Patienten, deren Transition aktiv begleitet wurde zeigen eine hohe Prozentzahl in den wahrgenommenen Terminen beim Erwachsenenmediziner. Sogar Rückmeldungen über den dritten wahrgenommenen Termin in der Nachsorge kennzeichnen einen Transitionserfolg von 81%. Ebenfalls bleibt die Kompetenzeinschätzung im Laufe der Nachsorge im oberen Bereich der Skala.

Tendenziell zeigt die Statistik der Studie eine bereits gute bis sehr gute Transition der ehemaligen onkologischen Patienten. Durch unterstützende Maßnahmen und aktive Transferbegleitungen wurde

**Klinik für Kinderheilkunde III
Hämatologie/Onkologie, Pulmologie
Kardiologie, Rheumatologie**

Direktor: Univ.-Prof. Dr. D. Reinhardt

Büro: Stephanie Freund

Tel. +49 (0) 201 723 37 84

Fax +49 (0) 201 723 53 86

kinderonkologie@uk-essen.de

www.uk-essen.de/kinderheilkunde3

15. November 2021

**Kinderheilkunde III
Internationale EWING Studienzentrale**

**Sarkomzentrum
Westdeutsches Tumorzentrum**

**Studienleitung:
Univ.- Prof. Dr. med. Uta Dirksen**

**Studienkoordination:
Andreas Löcken**

Tel. +49 (0) 201 723 8082

Fax +49 (0) 201 723 6298

andreas.loecken@uk-essen.de

reecur@uk-essen.de

ewing@uk-essen.de

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen
info@uk-essen.de
www.uk-essen.de

weiterhin eine lückenlose Betreuung der meisten Patienten gewährleistet.

Die laufenden Arbeiten der Studiengruppe beschäftigen sich mit der genauen statistischen Auswertung und einem Vergleich der Ergebnisse in ähnlichen Publikationen. Es wird die Effektstärke und ein eventueller Selektionsbias untersucht. Zusätzlich wird der Einfluss des Geschlechts, des Alters und der Erkrankung auf die Ergebnisse beurteilt.

Untersuchungszeitraum: Januar 2019 – Juli 2021

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Michaela Höfs